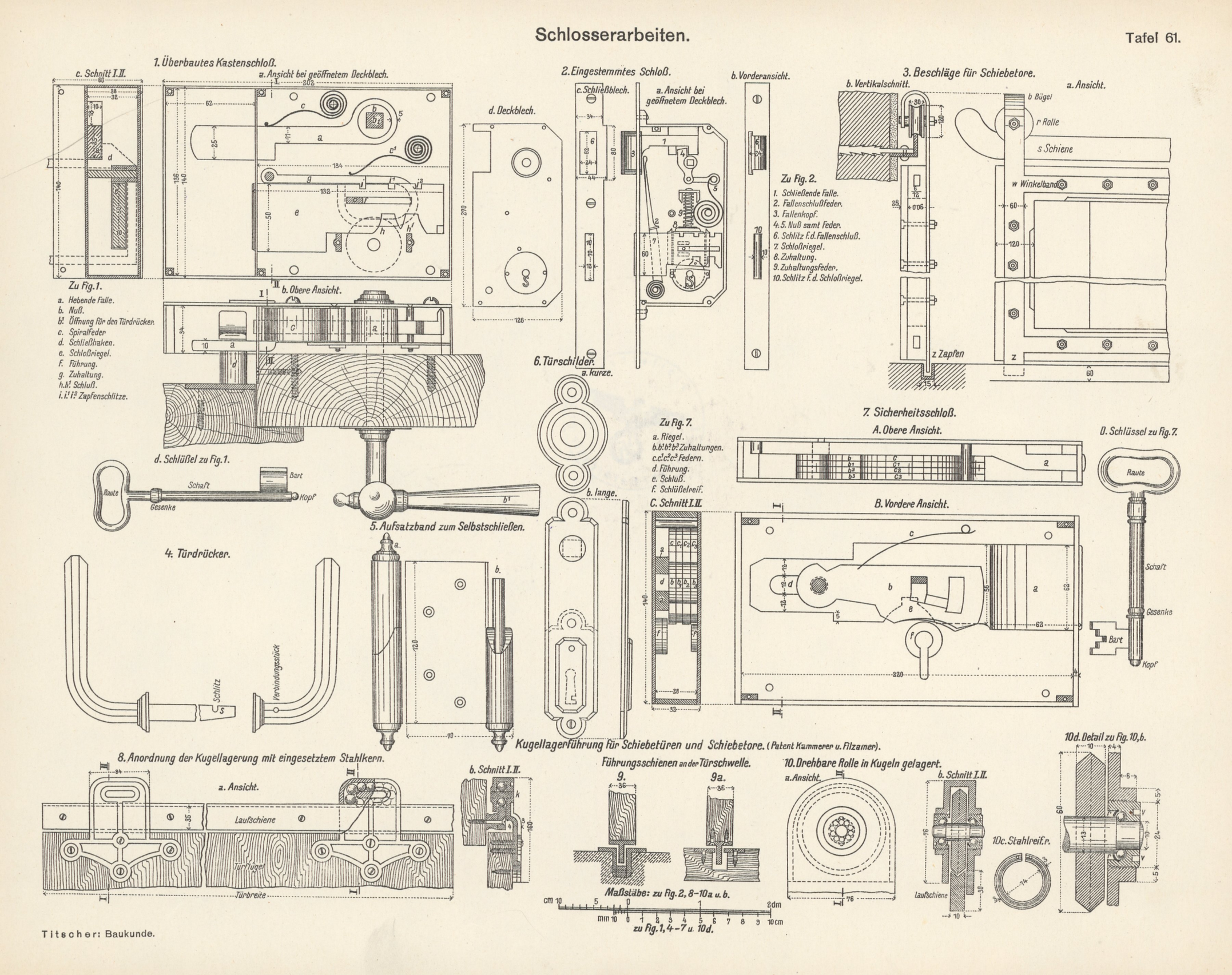
1. Überbautes Kastenschloß.
c. Schnitt I.II.
a. Ansicht bei geöffnetem Deckblech.
b. Obere Ansicht.
Zu Fig. 1.
a. Hebende Falle.
b. Nuß.
b¹ Öffnung für den Türdrücker.
c. Spiralfeder
d. Schließhaken.
e. Schloßriegel.
f. Führung.
g. Zuhaltung.
h. h¹ Schluß.
i. i¹ i² Zapfenschlitze.
d. Schlüssel zu Fig. 1.
Raute
Schaft
Bart
Gesenke
Kopf
2. Eingestemmtes Schloß.
c. Schließblech.
a. Ansicht bei geöffnetem Deckblech.
d. Deckblech.
b. Vorderansicht.
Zu Fig. 2.
1. Schließende Falle.
2. Fallenschlußfeder.
3. Fallenkopf.
4. 5. Nuß samt Feder.
6. Schlitz f. d. Fallenschluß.
7. Schloßriegel.
8. Zuhaltung.
9. Zuhaltungsfeder.
10. Schlitz f. d. Schloßriegel.
3. Beschläge für Schiebetore.
b. Vertikalschnitt.
a. Ansicht.
b Bügel
r Rolle
s Schiene
w Winkelband
z Zapfen
4. Türdrücker.
Schlitz
Verbindungsstück
5. Aufsatzband zum Selbstschließen.
6. Türschilder.
a. kurze.
b. lange.
Zu Fig. 7.
a. Riegel.
b. b¹ b² b³ Zuhaltungen.
c. c¹ c² c³ Federn.
d. Führung.
e. Schluß.
f. Schlüßelreif.
C. Schnitt I.II.
7. Sicherheitsschloß.
A. Obere Ansicht.
B. Vordere Ansicht.
D. Schlüssel zu Fig. 7.
Raute
Schaft
Gesenke
Bart
Kopf
Kugellagerführung für Schiebetüren und Schiebetore. (Patent Kammerer u. Filzamer).
8. Anordnung der Kugellagerung mit eingesetztem Stahlkern.
a. Ansicht.
Laufschiene
Türflügel
Türbreite
b. Schnitt I.II.
Führungsschienen an der Türschwelle.
9.
9a.
Maßstäbe: zu Fig. 2, 8–10a u. b.
zu Fig. 1, 4–7 u. 10d.
10. Drehbare Rolle in Kugeln gelagert.
a. Ansicht.
b. Schnitt I.II.
Laufschiene
10c. Stahlreif r.
10d. Detail zu Fig. 10, b.